



Activehotel Diana



Italien, Südtirol, Seis am Schlern

Mediterranes Flair trifft hochalpine Gemütlichkeit! Hoch oben auf der Seiser Alm, vor herrlichem Bergpanorama, lädt die Natur zum Aktivsein ein: im Sommer vor allem zum Wandern oder Biken. Wer mal faul sein will, genießt das Freibad oder den Wellnessbereich!

Kategorie

4

Ort

Seis am Schlern

Lage

- zum Bahnhof: Bozen, ca. 24 km
- zum Ortszentrum: Seis am Schlern, ca. 0 m
- zur Bergbahn: Seiser Alm Bahn, ca. 500 m
- zum Golfplatz: ca. 1,50 km
- zentral, ruhig, Wanderregion
- Höhe Ort: ca. 989 m

Ausstattung

- offizielle Landeskategorie: 4 Sterne
- letzte Renovierung: 2016
- Anzahl Wohneinheiten: 31
- Zahlungsmöglichkeiten: MasterCard, Visa, Girocard
- Parkplatz
- Garage
- komfortabel, charmant/mit Flair, landestypischer Stil
- Empfang/Rezeption (früheste Check-in Zeit 14 Uhr, späteste Check-out Zeit 11 Uhr)
- Aufzug
- WLAN, in der gesamten Anlage
- Fernsehraum
- Speisesaal, Bar
- Hallenbad: 110 qm
- Sonnenterrasse, Liegewiese, Gartenanlage

Komfort-Zimmer (DA)

- 31-35 qm, Doppelbett, Badewanne, WC, Bademantel, Badeslipper, Haartrockner, Safe (kostenpflichtig), TV (Sat-TV), Telefon, WLAN, Kühlschrank, Balkon

Deluxe-Zimmer (DAB)

- 41-45 qm, Doppelbett, Badewanne, WC, Bademantel, Badeslipper, Haartrockner, Safe (kostenpflichtig), TV (Sat-TV), Telefon, WLAN, Kühlschrank, Balkon

Familienzimmer (VA)

- 51-60 qm, 2 Etagen, separates Schlafzimmer, Twinbett, Doppelbett, Badewanne, WC, Bademantel, Badeslipper, Haartrockner, Safe (kostenpflichtig), TV (Sat-TV), Telefon, WLAN, Kühlschrank, Dachterrasse

Verpflegung

- Halbpension: Frühstück (Buffet), Abendessen (5-Gänge-Wahlmenü)

Kinder

- Spielplatz (aussen)
- Zimmerausstattung: Babybett (auf Voranmeldung)

Wellness inklusive

- Wellness-Center
- Whirlpool
- Saunabereich: Finnische Sauna, Infrarotsauna, Dampfbad, Kräutersauna
- Ruheraum

Wellness gegen Gebühr (teils Fremdanbieter)

- Massagen

Sport & Spass inklusive (teils Fremdanbieter)

- Wandern

Sport & Spass gegen Gebühr (teils Fremdanbieter)

- Fahrradverleih
- Elektrofahrräder



Südtirol

Im **Südtirol** erwarten Sie abwechslungsreiche Ferien. Das ganze Jahr über lohnt sich eine Reise nach Norditalien. Im Sommer lädt die Region in den Dolomiten zum Wandern, Biken, Klettern und Ausflugstouren ein. Im Winter können Sie in **Südtirol** Skifahren, Snowboarden oder in Wellness-Hotels entspannen. Lernen Sie malerische Städte wie Meran kennen, beliebte Ausflugsziele sind z.B. die Seiser Alm oder Völs am Schlern. Buchen Sie Ihre Ferien nach **Südtirol** günstig bei ITS Coop Travel und finden Sie attraktive Hotel-Angebote für eine Reise zu zweit oder mit der Familie.

Ferienorte

Burgstall

Burgstall liegt südlich von Meran am Fusse des „Tschöggelbergs“. Bekannt ist das kleine Dorf besonders wegen dieser Lage, denn der Bereich am „Tschöggelberg“ gilt als eines der schönsten Wandergebiete dieser Alpenregion. Von Burgstall gelangen Aktivbesucher mittels einer Seilbahn auf die Hochebene und können dort der Wanderlust ausgiebig nachgehen. Der Etschtal-Radweg ist die ideale Möglichkeit sich auf dem Fahrrad auszutoben und dabei die traumhafte Landschaft zu genießen. Abwechslung vom sportlichen Alltag bietet beispielsweise ein Besuch der Ruine Burgstall, der Burg, die ursprünglich namensgebend für den Ort war.

Goldrain

Überschaubar, ruhig und typisch für Südtirol beschreibt die Ortschaft Goldrain ziemlich genau. Obwohl der Bergort westlich von Meran nicht einmal 1000 Einwohner zählt, handelt es sich dennoch um einen beliebten Urlaubsort. Die historische Sehenswürdigkeit Schloss Goldrain (aus dem 11. Jahrhundert) ist in der Region bekannt und gilt als sehr besuchenswert. Goldrain liegt an den Weinbergen des Sonnenbergs und ist ein idealer Ausgangspunkt für eine Entdeckungsreise auf und um das Stilfser Joch und dessen Nationalpark. Feriengäste werden jedoch nicht nur von der wundervollen Bergkulisse, sondern auch von der berühmten Südtiroler Gastfreundschaft (inklusive hervorragendem Essen) begeistert sein.

Ratschings

Die Region Ratschings ist sowohl im Sommer als auch im Winter eine ideale Ferienregion für Bergfreunde und Aktivreisende. Im Winter werden die drei Täler der Region zu einem Skiparadies mit zahlreichen Liften und den besten Skipisten. In den Sommermonaten bieten sich ausgiebige Mountainbike-Touren oder Wanderungen entlang der grünen Almen an. Abseits sportlicher Aktivität bietet Ratschings seinen Gästen die Gelegenheit, zahlreiche Sehenswürdigkeiten zu besuchen. Darunter beispielsweise die Marmorschlucht „Gilfenklamm“ oder das Barockschloss „Wolfsthurn“ mit seinem Jagd- und Fischereimuseum. Reisende werden von den Einheimischen mit gewohnter Südtiroler Herzlichkeit empfangen. Die schmackhafte, traditionelle Küche bleibt meist noch lange dem Besuch im Gedächtnis.

Meran

Meran ist die zweitgrösste Stadt Südtirols. Der Kurort liegt auf der südlichen Alpenseite nur wenige Kilometer von der Grenze zu Österreich entfernt. Er ist bekannt dafür, dass hier italienische und deutschsprachige Kultur zusammengetroffen und zu einer einzigartigen Mischung verschmolzen sind. Meran dient, als Ausgangspunkt für Ausflüge in die umliegenden Alpen ist jedoch für sich genommen ein spannender Ort mit viel Tradition. Neben einem wunderschönen, alten Stadtkern und zahlreichen Sehenswürdigkeiten besteht während des ganzen Jahres die Möglichkeit, an vielen Veranstaltungen teilzunehmen. Es ist ein perfekter Ort sowohl für Aktiv- als auch Entspannungsurlaub in einmaliger Südtiroler Atmosphäre.

Feldthurns

Die Lage und von Feldthurns ist beinahe kitschig. Über dem Eisacktal, umringt von Kastanienbäumen und Weingärten findet sich der Besucher in einer wirklich traumhaften Kulisse wieder. Die Ortschaft mit Blick auf die Dolomiten ist meist sonnenverwöhnt, da sie sich an einem Hang im Mittelgebirge befindet. Wandern oder Fahrradfahren bei faszinierendem Panorama sind genauso möglich wie kulturelle Fortbildung. Wer sich von Erkundungen oder Ausflügen erholen möchte, geniesst am besten einfach die Gastfreundschaft der Einheimischen und lässt es sich z. B. bei Speck und Wein gut gehen. Feldthurns ist nicht umsonst bei gestressten Erholungssuchenden bereits seit Jahrhunderten ein Geheimtipp.

Villanders

Im Eisacktal befindet sich die Gemeinde Villanders, die getrost als „malerisches Bergdorf“ bezeichnet werden kann. Es befindet sich fast mittig zwischen Bozen und Brixen. Villanders ist eine ausgezeichnete Region für Wanderungen und viele weitere Sportarten auf der Hochalm. Die Ortschaft legt besonderen Wert auf den uralten Brauch des „Törggelen“, bei dem junge Weine aus der Region zu klassischen Speisen wie Speck, Kastanien, Kraut und Brot verkostet werden. Dieser Brauch wird traditionell in den Wirtshäusern der Gegend zur Herbstzeit (ab Anfang Oktober) begangen und ist für Besucher eine ganz besondere Erfahrung. Das historische Erzbergwerk des Ortes oder das archäologische Museum „Archeopark“ bringen interessierten

Gästen die Geschichte der Region näher.

Seis am Schlern / Völs am Schlern

Der Schlern ist einer der bekanntesten und markantesten Berge des Eisacktals unweit der Stadt Bozen. Fast wie ein einsamer Fels ragt er in den Himmel. Zu seinem Fusse befinden sich die Ortschaften Seis am Schlern und Völs am Schlern. Im Sommer bietet die wundervolle Natur ein ideales Erholungsgebiet für Wanderer und Aktivsportler oder für Feriengäste, die einfach nur die Seele in einem unglaublichen Panorama baumeln lassen wollen. Sehenswürdigkeiten wie beispielsweise das „Schloss Prösels“ oder der „Völser Weiher“ sind beliebte Ausflugsziele. In den nahe beieinanderliegenden Gemeinden Völs am Schlern und Seis am Schlern finden sich zudem ausgezeichnete, traditionelle Gasthäuser in denen regionale Spezialitäten wie Wein und Speck angeboten werden.

St. Ulrich

Nordöstlich von Bozen und nur wenige Kilometer des Wahrzeichens „Schlern“ entfernt erwartet St. Ulrich seine Besucher. Die Gemeinde bildet zusammen mit seinen Nachbarorten die Gegend „Gröden“. Gröden und somit auch St. Ulrich gilt als eines der besten Wintersportgebiete in diesem Gebiet. Neben dieser Tatsache ist die Region vor allem auch noch für seine Kunst bekannt. Die Holzschnitzkunst und die (sakrale) Bildhauerei haben hier eine lange Tradition. Die idealen Voraussetzungen, um einen faszinierenden Urlaub zu erleben und evtl. gleich ein künstlerisches Andenken für zu Hause mitzubringen.

Wissenswertes

Auskunft

Italienische Zentrale für Tourismus - ENIT

Barckhausstrasse 10

DE-60325 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 23 74 34

Fax: +49 69 23 28 94

E-Mail: frankfurt@enit.it

Internet: www.italia.it/de

Einreisebestimmungen

Schweizer Staatsbürger benötigen zur Einreise nach Italien einen gültigen Reisepass oder eine gültige Identitätskarte. Staatsangehörige anderer Nationen wenden sich bitte an das zuständige Konsulat bzw. Botschaft. Informieren Sie sich rechtzeitig über die aktuellen Pass- und Einreisebestimmungen. Nützliche Informationen für Südtirol finden Sie [auf der Website des EDA](#).

Landeswährung

Euro (EUR)

Nebenkosten

Die Nebenkosten in den Touristenregionen sind mit der Schweiz vergleichbar. Ausserhalb der Touristenzonen sind Essen und Getränke in den lokalen Restaurants teils etwas günstiger als bei uns.

Sprache

Die Landessprache ist Italienisch. In den Touristenregionen gute Verständigung in Englisch und teilweise auf Deutsch.

Strom

220 Volt; zweipolige Rundstecker, Adapter erforderlich für dreipolige Stecker.

Telefonvorwahl

Nach Italien: +39. In die Schweiz: +41.

Zahlungsmittel

Internationale Kreditkarten werden fast überall in Südtirol akzeptiert. Es stehen dort auch Geldautomaten für den Bargeldbezug mit Maestro- und Kreditkarten zur Verfügung.

Zeitunterschied

Es gilt die Mitteleuropäische Zeit und somit keine Zeitdifferenz zur Schweiz. Central European Time (Schweiz 11 Uhr, Italien 11 Uhr).

Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.